

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 3. februar 1972

blatt 253

50 jahre wiener jugendhilfswerk festsitzung im rathaus

1 wien, 3.2. (rk) kommenden donnerstag, den 10. februar, findet im sitzungssaal des wiener gemeinderates in anwesenheit von bundespraesident franz j o n a s und buergermeister felix s l a v i k eine festsitzung anlaesslich der gruendung des wiener jugendhilfswerkes vor 50 jahren statt. die begruessung der festversammlung erfolgt durch die vorsitzende des kuratoriums des fonds "wiener jugendhilfswerk", wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i , buergermeister felix slavik wird die festansprache halten.

fuer den musikalischen rahmen dieser festlichen veranstaltung wird der schulchor und die spielgruppe der knabenhauptschule 17, arzbergergasse 2, sorgen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zu dieser festsitzung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 10. februar, 10 uhr.

ort: sitzungssaal des wiener gemeinderates.

0921

fleischzentrum st. marx:

uv-strahlen warnen vor ammoniak

2 wien, 3.2. (rk) es versteht sich von selbst, dass die neuen anlagen des fleischzentrums st. marx nach den modernsten markt-technischen gesichtspunkten ausgeruestet werden. derzeit konzentrieren sich die arbeiten auf die innenausstattung des kuehlblocks. ueber auftrag des hochbauausschusses des wiener gemeinderates wird nun eine ammoniak-warnanlage in auftrag gegeben, die staendig und automatisch die konzentration des ammoniakgases in der luft der lagerraeume kontrollieren soll.

die kuehlanlagen der lagerraeume verwenden ammoniak als kaeltemittel. wenn infolge von undichtheiten ammoniak austritt, das bei hoeherer konzentration zum verderb der gelagerten nahrungsmittel und zu einer gesundheitsschaedigung des personals fuehren kann, tritt die warnanlage in aktion. die wirkungsweise beruht auf der absorption der uv-strahlung durch ammoniakgase. ueberschreitet die ammoniak-konzentration einen bestimmten grenzwert, so faellt die von einer lampe ausgehende ultraviolette strahlung stark ab und loest ueber den strahlungsempfaenger ein optisches und ein akustisches warnsignal aus.

0929

fuehrungen durch das wiener rathaus

4 wien, 3.2. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt. in der kommenden woche sind die termine fuer die fuehrungen jeweils montag bis freitag um 9, 11 und 15 uhr. die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich otto. samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42 800, durchwahl 2050.

0945

grossmarkt inzersdorf: giraffenleuchten

3 wien, 3.2. (rk) die moeglichst gute ausleuchtung sehr grosser flaechen, lichtfarbe zur naturgetreuen farbwiedergabe der lebensmittel - das waren die hauptvoraussetzungen fuer die beleuchtungsanlagen auf dem grossmarkt inzersdorf. die elin-ag entwickelte - dem modernsten grossmarkt europas entsprechend - einen neuen typ des beleuchtungskoeppers: die giraffenleuchte, die ueberdies noch den vorteil hat, platzsparend zu sein.

im kopf der leuchte sitzen zehn scheinwerfer, die einzeln regulierbar sind. die wartung und auswechslung dieser lichtquellen geschieht durch eine fahrbare hydraulik-einrichtung, mit der der mast gesenkt wird - bildlich gesprochen: er legt sich nach vorne nieder wie ein kamel.

dieser neue beleuchtungstyp - die giraffenleuchten auf dem grossmarkt werden in naechster zeit ihre erste beleuchtungsprobe absolvieren - wird wahrscheinlich eine grosse anzahl interessierter abnehmer finden.

0934

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 3.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 6 bis 8 schilling, weisskraut 3 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, bananen 6 bis 7 schilling, birnen (italienische) 7 bis 8 schilling, orangen (griechische) 6 bis 7 schilling je kilogramm.

0951

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 7. bis 13. Februar 1972
=====

3.2. (RK)

Montag, 7. Februar:

- 19.00 Uhr, Italienisches Kulturinstitut, 3, Ungargasse 43, Vokalkonzert des Sestetto Italiano "Luca Marenzio" (Rom), Leitung: Piero Cavalli (Banchieri, Pizetti, Zoltau, Strawinsky, Petrassi, Busotti)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikalische Jugend, 6. Konzert, Zyklus VIII, Ensemble Kontrapunkte, Wiener Kammerchor, Leitung: Peter Keuschnig, Strawinsky: Eight instrumental miniatures, Zwei Gedichte von Verlaine, Renard, Polka, Ragtime

Dienstag, 8. Februar:

- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, ÖGB - "Musik der Nationen", Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent: Walter Weller, Solist: Leslie Parnas, Berger: Rondino giocoso, Dvorak: Violoncellokonzert, Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde, 4. Konzert im Kammermusikzyklus. Sonatenabend Ludwig Hoelscher (Violoncello) - Jörg Demus (Klavier), Beethoven: Variationen über "Ein Mädchen oder Weibchen" aus der Oper "Die Zauberflöte", F-Dur, op. 66, Brahms: Sonate e-Moll, op. 38, Sonate F-Dur, op. 99
- 19.00 Uhr, Wiener Urania Club-Saal, 3. Abend der Vortragsreihe Prof. DDr. Philipp Ruff: "Musik als Ausdruck der Zeit": Friedrich Smetana (Mit musikalischen Beispielen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus III - "Musik für Anspruchsvolle": Les Menestrels (Einladung zum Tanz)

Mittwoch, 9. Februar:

- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Konservatorium der Stadt Wien: Chor- und Orchesterkonzert. Beethoven: 4. Symphonie Honegger: König David, musikalische Leitung: Prof. Josef Maria Müller
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Veranstaltung zugunsten des humanitären Hilfsfonds des Burgtheaters. Das Klassische Wiener Schrammelquartett und Burgschauspieler Fritz Lehmann
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Musikalische Jugend: Voraufführung zum 6. Konzert, Zyklus I, der Wiener Konzerthausgesellschaft, Wiener Symphoniker, Dirigent: Zdenek Macal (Programm siehe 10. Februar)

Mittwoch, 9. Februar:

- 19.30 Uhr, Palais Auersperg, Rosenkavalier-Saal, Volksbildungskreis Wien IV: Klavierabend Reinhild Clodi-Wellmann: Beethoven: Sonate c-Moll, op. 13 (Pathétique). Brahms: Zwei Rhapsodien op. 79, Chopin: 24 Preludes, op. 28
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart Saal, Koreanischer Tanzabend Won-Kyung Cho
- 18.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, ORF - Wiener Urania: Fernsehstudienkreis "Vom Ton zum Klang - Wege zur Musik". Gruppenleiter: Prof. Dr. Karl Arnold.

Donnerstag, 10. Februar:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Chansonabend Elfriede Ott. Am Flügel: Erik Werba. "Melancholie mit Flinserln"
- 11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 6. Opernkonzert für Schüler der 5. Klassen. Wiener Symphoniker, Dirigent: Helmuth Froschauer, Solisten: Hilda de Groote (Sopran), Walker Wyatt (Bariton), Rossini: Ouverture zur Oper "Die diebische Elster", Mozart: Rezitativ und Arie der Susanne aus der Oper "Figaros Hochzeit", Wagner: "Walkürenritt" aus dem Musikdrama "Die Walküre", Verdi: Rezitativ und Arie des Renato aus der Oper "Ein Maskenball". Duett der Gilda und des Rigoletto aus der Oper "Rigoletto", Richard Strauss: Tanz der Salome aus dem Musikdrama "Salome"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert, Zyklus I, Wiener Symphoniker, Dirigent: Zdenek Macal, Solist: Zvi Zeitlin, Haydn: Symphonie Es-Dur, Hob. 1/103, Goldmark: Violinkonzert a-Moll, op. 28, Prokofjew: 5. Symphonie, B-Dur, op. 100
- 19.30 Uhr, Amerika Haus, Faschingskonzert, Chorvereinigung des ÖGB, "The blue Danube choir of Vienna"

Freitag, 11. Februar:

- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, ORF - Musikalische Jugend: 3. Konzert im Zyklus II - "Musica viva", ORF-Symphonieorchester, Dirigent: Bruno Maderna, Solist: Alfred Brendel (Klavier), Charles Ives: Robert Browning-Ouverture, Arnold Schönberg: Klavierkonzert, op. 42, Earle Brown: From here, Bruno Maderna: Quadrivium

Samstag, 12. Februar:

- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, ÖGB - "Musik der Nationen", Voraufführung zum 9. Sonntagnachmittagkonzert des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters, Dirigent: Heinz Wallberg (Programm siehe 13. Februar)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: A. o. Liederabend Eberhard Büchner, Am Flügel: Erik Werba, Schubert: "Die schöne Müllerin"

Sonntag, 13. Februar:

- 16.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, 9. Sonntagnachmittagkonzert
des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters,
Dirigent: Heinz Wallberg, Solist: Arthur Grumiaux,
Mozart: Violinkonzert, Berg: Violinkonzert, Tschaikowsky;
4. Symphonie.
- 19.00 Uhr, Amerika Haus, Contact Youth, Rusty and his friends -
chansons.

- - -

umweltschutz:

wiener baulaermgesetz in begutachtung

6 wien, 3.2. (rk) der laerm bildet zusammen mit der verschmutzung von luft und wasser das wesentlichste problem staedtischer verwaltungen fuer den schutz gesunder umwelt. einem teil des wiener laerms, dem baulaerm naemlich, geht es - wenigstens in seinen unangenehmsten formen - bald an den kragen: wie stadtrat dr. hannes k r a s s e r mittwoch erklaerte, hat das amt der wiener landesregierung soeben den entwurf fuer ein wiener baulaermgesetz zur begutachtung ausgesendet. die begutachtungsfrist laeuft bis 31. maerz.

als aufgabe dieses gesetzes formulierte dr. krasser die 'einschraenkung des bei baufuehrungen erzeugten laerms auf ein zumutbares mass'. der baufuehrer wird kuenftig dafuer zu sorgen haben, dass auf der baustelle jeder unnoetige laerm vermieden wird. die einhaltung der bestimmungen wird von der baupolizei zu ueberpruefen sein.

in einer verordnung der landesregierung - sie wurde zusammen mit dem gesetzentwurf ausgesendet - sind die zulaessigen 'hoechst-laermgrenzen' fuer die verschiedenen baumaschinen enthalten. dabei ist fuer bereits im betrieb stehende baumaschinen eine uebergangsbestimmung enthalten, sofern diese maschinen die hoechst-laermgrenzen ueberschreiten: sie duerfen noch 18 monate nach inkrafttreten des gesetzes verwendet werden. so sollen haerten und wirtschaftliche schwierigkeiten fuer die bauwirtschaft vermieden werden.

hohe auszeichnung fuer maria hlawka

7 wien, 3.2. (rk) maria h l a w k a , zweiter praesident des wiener landtages, erhielt donnerstag vormittag aus den haenden von buergermeister felix s l a v i k das ihr vom bundespraesidenten verliehene grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich. maria hlawka ist seit 1954 im wiener landtag und gemeinderat. 1967 wurde sie zum dritten praesidenten des wiener landtages gewaehlt, 1969 zum zweiten praesidenten. die spoe-politikerin ist ueberdies vorsitzende des gemeinderates, vorsitzende des gemeinderatsausschusses fuer wirtschaftsangelegenheiten und stellvertretende vorsitzende des finanzausschusses. hlawka gehoert dem parteivorstand der spoe an, sie ist weiters stellvertretende vorsitzende des bundesfrauenkomitees, obmann-stellvertreter der wiener spoe und vorsitzende des wiener frauenkomitees. an der feier nahmen landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r und stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g , bundesrat stella h a n z l i k und einige mitarbeiter und freunde teil.

1118

professor robert joachimovits zum gedenken

8 wien, 3.2. (rk) am 6. februar waere prof. dr. robert j o a c h i m o v i t s 80 jahre alt geworden.

der in ottakring geborene gynaekologe wurde von seinen schuelern und studenten besonders wegen seines hohen berufsethos verehrt und geschaezt. zahlreiche berufungen in verschiedene laender bezeugen die anerkennung, die ihm als fachmann entgegengebracht wurde. so wirkte joachimovits unter anderem in indien, china, den u.s.a. und jugoslawien. 70 wissenschaftliche abhandlungen und vier buecher bilden den schriftlichen niederschlag seiner taetigkeit.

1957 schliesslich leistete der wiener gelehrte einer berufung nach brasilien folge: er uebernahm das ordinariat fuer pharmakologie an der universitaet santa maria.

1221

wilhelminenspital:

neues physikalisch-medizinisches institut nimmt betrieB auf

9 wien, 3.2. (rk) kurz vor der inbetriebnahme des neuen physikalisch-medizinischen institutes im wilhelminenspital informierte hochbaustadtrat hubert p f o c h am donnerstag den chef des gesundheitswesens, stadtrat dr. otto g l u e c k, ueber den aktuellen baufortschritt. das neue institut, das groesste seiner art in wien, ist in der ersten bauetappe zu 80 prozent fertiggestellt. derzeit wird noch die medizinisch technische einrichtung vervollstaendigt, bevor ende februar der volle betrieB aufgenommen werden kann.

fuer das neue institut fuer physikalische medizin (leitung: dozent dr. viktor klare) wird der pavillon 26 in zwei etappen mit voraussichtlichen kosten von rund 8 millionen schilling umgebaut, dazu musste zuerst das roentgeninstitut in den neuen pavillon 25 uebersiedelt werden. so konnten in dem neuen institut eine groessere kapazitaet und ein groesseres angebot an behandlungsmoeglichkeiten geschaffen werden. waehrend bisher etwa 800 patienten pro tag behandelt werden koennen, wird die tageskapazitaet kuenftig bei 1.000 patienten liegen. die voellige fertigstellung des institutes ist bis 1973 vorgesehen. die medizinisch-technischen einrichtungen, wie unterwassertherapie (mit einem 5 mal 7 meter-becken), hydrotherapie, elektrotherapie, heilgymnastiksaal, untersuchungsraeume, technische raeume und entlueftungsanlage stehen aber bereits jetzt zur verfuegung.

stadtrat pfoch verwies anlaesslich der baubesichtigung auf das durch verschiedene technische massnahmen gefoerderte winterbauprogramm der stadt wien, das dazu gefuehrt habe, dass im jaenner mit 6.069 beschaeftigten auf staedtischen hochbaustellen der beschaeftigtenstand von dezember sogar um rund 800 arbeitskraefte uebertroffen wurde.

schwedischer unterrichtsminister im rathaus

11 wien, 3.2. (rk) der schwedische unterrichtsminister ingvar carlsson, der sich gegenwaertig in wien aufhaelt, stattete donnerstag dem wiener rathaus einen besuch ab, wo er von buergermeister felix slavik empfangen wurde. dem empfang wohnten neben unterrichtsminister dr. fred sinowatz und dem schwedischen botschafter in oesterreich, lennart petri, auch vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner, die stadtraete dr. hannes krasser, franz nekula, hubert pfoch, reinhold suttner sowie stadtschulratspraesident dr. hermann schnell bei.

zweck dieses oesterreich-aufenthaltes ist es, den informationsaustausch sowie die kulturellen kontakte zwischen den beiden laendern zu intensivieren. so stattete der schwedische gast im rahmen seines offiziellen programms bereits gestern der staedtischen volksschule fuer knaben und maedchen im 21. bezirk in der pastorstrasse einen informativen besuch ab.

1417

eiserne hochzeit im 15. bezirk

12 wien, 3.2. (rk) seine eiserne hochzeit feierte donnerstag das ehopaar wilhelm und hedwig schober aus dem 15. bezirk, wurzbachstrasse 11/1/16.

vizebuergermeister hans bock besuchte die jubilare, gratulierte ihnen zur vollendung der 65 ehejahre und ueberreichte ihnen die ehrengeschenke der stadtverwaltung. namens der bevoelkerung des 15. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher max ederer.

beide jubilare sind geborene wiener. herr wilhelm schober, der von beruf druckereileiter war, wurde am 6. jaenner 1883, seine gattin am 8. oktober 1883 geboren.

1422

rindernachmarkt vom 3. februar

13 wien, 3.2. (rk) auslandsschlachthof: 25 stiere aus ungar, verkaufspreis 18.40 bis 18.70 je kilogramm.

schweinenachmarkt vom 3. februar

14 wien, 3.2. (rk) auslandsschlachthof: 140 schweine aus ungar, verkaufspreis 15.70 bis 16.10 je kilogramm.

pferdenachmarkt vom 3. februar

15 wien, 3.2. (rk) kein auftrieb.

1427

marktuebersicht:

auslaendische ware billiger

16 wien, 3.2. (rk) eine reihe von verbilligungen auf den wiener maerkten - hauptsaechlich bei auslaendischer ware - meldet das marktamt. die verbilligungen erstrecken sich ueber die ganze breite des angebots: eier (in- und auslaendisch), truthuehner, mandarinen aus italien und spanien. italienische importe sind jetzt ueberhaupt besonders ''konsumentenfreundlich''. billiger wurden kochsalat, bummerlsalat, endiviensalat und birnen. nur der italienische grundsalat steigt leicht im preis.

preiserhoehungen auch bei inlaendischem gemuese: sie betreffen chinakohl, rotkraut, kohlrabi und porre.

1508

hohe wand-wiese: jeden mittwoch 'fit-slalom'

17 wien, 3.2. (rk) ab sofort findet jeden mittwoch auf der skipiste der stadt wien, der hohen wand-wiese, ein 'fit-slalom fuer jedermann' statt. die veranstaltungen werden von der sportstelle der stadt wien zusammen mit dem landesskiverband wien durchgefuehrt.

es gibt dabei eine herren- und damenklasse, eine maennliche und weibliche jugendklasse und eine allgemeine klasse fuer fahrer ueber 40 jahre. anmeldung an ort und stelle, startgeld zehn schilling. beginn jeden mittwoch um 18 uhr.

der slalom laeuft so ab, dass ein rennfahrer des wiener skiverbandes auf dem kurs eine 'richtzeit' faehrt. wer dann diese richtzeit um nicht mehr als zehn prozent ueberschreitet, erhaelt das goldene abzeichen des skiverbandes. fuer nicht mehr als 20 prozent zeitueberschreitung gibt es das silberne, fuer nicht mehr als 30 prozent das bronzene abzeichen. ueberdies erhaelt jeder, der den kurs ohne fehler absolviert hat, eine urkunde. die zeitnehmung wird elektrisch durchgefuehrt.